



**Uwe Schummer**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484  
FAX: (030) 227 – 76992  
E-Mail: [uwe.schummer@bundestag.de](mailto:uwe.schummer@bundestag.de)  
Homepage: [www.uwe-schummer.de](http://www.uwe-schummer.de)

13. März 2006

**Uwe Schummer, Bundestagsabgeordneter des Kreises Viersen und stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Arbeitnehmergruppe im Deutschen Bundestag, will sich dafür einsetzen, dass die Förderung von Betriebsrenten über das Jahr 2008 hinaus verlängert wird.**

Uwe Schummer, MdB: „Der Rentenbericht der Bundesregierung zeigt, dass eine Ergänzung der gesetzlichen Rente durch betriebliche und private Altersvorsorge weiterhin unerlässlich ist, um Altersarmut zu verhindern und eine leistungsgerechte Rente zu sichern.“

Die Entgeltumwandlung ist eine beliebte Form der betrieblichen Altersvorsorge. Etwa 60 Prozent der Arbeitnehmer haben eine Betriebsrente. Im Gegensatz zur sehr zurückhaltend angenommenen Riester-Rente ist die Betriebsrente eine Erfolgsstory. Dabei legen Arbeitnehmer einen Teil ihres Bruttolohnes zurück und zahlen in einen Vorsorgevertrag ein. Dafür werden keine Steuern oder Sozialabgaben fällig. Diese Regelung ist bis 2008 befristet.

Die Ankündigung von Bundessozialminister Franz Müntefering, die Förderung für die so genannte Entgeltumwandlung nach 2008 nicht weiter zu führen, wird von der CDU/CSU-Arbeitnehmergruppe im Deutschen Bundestag nicht geteilt. Die Einstellung der Förderung wäre ein verhängnisvoller Fehler. Die Befreiung der Beiträge zur betrieblichen Altersvorsorge von Steuern und Sozialabgaben ist auch über 2008 hinaus notwendig. Die betriebliche Altersvorsorge ist einfacher und unkomplizierter als die so genannte Riester-Rente. Aber auch die Riester-Rente wird 2007 überprüft und einfacher gestaltet. Dabei soll selbst genutzter Wohnraum in die Riester-Förderung mit aufgenommen werden.“

**PRESSMITTEILUNG**